



Bildung ist Leben
Elimu ni Uhai e.V.

JAHRESBERICHT 2017

Bildung ist Leben – Elimu ni Uhai (BILENU)

Verein zur Förderung globalen Lernens in Deutschland, zur Förderung von Bildung in Tansania, sowie zum gegenseitigen Austausch

Liebe Freundinnen und Freunde,
liebe Familien,
liebe Unterstützende,
liebe Interessierte,

Wir BILENUs wünschen Euch einen guten Start ins Jahr 2018!

Den Jahreswechsel möchten wir nutzen, um mit Euch auf das ereignisreiche vergangene Jahr zurückzublicken und über die neusten Entwicklungen zu berichten.

Für manche von Euch ist es vielleicht der erste Kontakt mit BILENU – wir hoffen Euch durch diesen Jahresbericht einen ersten Eindruck von unserer Arbeit vermitteln zu können. Andere sind von Anfang an dabei gewesen, manche sind Unterstützer durch aktive Mitarbeit bei Aktionen, durch ideelle oder durch finanzielle Unterstützung - Euch möchten wir ganz besonders danken! Ohne Euch wäre unsere Arbeit nicht möglich und wir hoffen mit diesem Bericht auch zu zeigen, dass sich etwas bewegt und Eure Unterstützung ankommt.

Wir freuen uns über Ideen, Nachfragen oder Anregungen. Schreibt uns an info@elimu-ni-uhai.de oder schaut auf unserer Homepage unter www.bildung-ist-leben.de vorbei.

Auf den nächsten beiden Seiten steht das Wichtigste in Kürze, die Details findet Ihr dann auf den folgenden Seiten. Viel Spaß beim Lesen.

Auf ein weiteres tolles Jahr,
Eure BILENUs

„Bildung ist die mächtigste Waffe, die wir nutzen können, um die Welt zu verändern“

Nelson Mandela

Das Wichtigste in Kürze

Das haben wir 2017 erreicht:

Wir unterstützen 22 Schüler*innen, denen durch unsere Förderung der Besuch einer weiterführenden Schule oder eine Ausbildung ermöglicht wird. Wir freuen uns sehr darüber, dass der erste unserer Schüler, den wir die gesamte Sekundarschule hindurch finanziert haben, dieses Jahr das Abitur gemacht hat und mit einem Jurastudium beginnt. Mehr zu unserer Arbeit in Tansania ab Seite 10.

In Deutschland haben wir 11 Projektstage durchgeführt. Dabei ging es um Themen rund um Tansania, sowie die Bereiche Globalisierung und Entwicklungspolitik. Außerdem waren wir weiterhin vielfältig für BILENU in Deutschland unterwegs, beispielsweise bei Musikfestivals. Mehr zu unseren Aktionen in Deutschland findet Ihr ab Seite 7.

Wir haben Unterstützung aus anderen Jahrgängen gewonnen. Auch dieses Jahr haben wir im Sommer bei den frisch aus Tansania zurückgekehrten Freiwilligen, Werbung zur Mitarbeit bei BILENU gemacht. Es gab viele Interessierte und wir konnten bei unserem Seminar im November bereits zwei von ihnen näher kennenlernen. Nun hoffen wir, dass sie bald fest bei uns mitarbeiten. Es gibt noch weitere Interessenten, unter anderem auch aus dem vorherigen Jahrgang. Wir hoffen sie stoßen im Laufe der Zeit zu unserem Team dazu. Die Arbeit verteilt sich so auf mehr Schultern und wir bekommen neuen Schwung und Ideen, worüber wir uns sehr freuen. Mehr dazu auf Seite 6.

Wir haben uns zu einem produktiven Seminar getroffen und dabei das Projekt weiterentwickelt. Im November fuhren wir dafür für ein Wochenende nach Göttingen. Neben Team-Building stand auch wieder viel organisatorisches und inhaltliches Arbeiten auf dem Programm. Mehr über unser Seminar auf Seite 6.

Wir konnten mit Hilfe der „**Initiative Teilen**“ des Cusanuswerkes erneut eine Förderung unserer Arbeit erzielen. Durch das Projekt „Elimu ni Ubele! – Bildung ist Zukunft!“ wird die Finanzierung der Schulgebühren für drei Jungen und zwei Mädchen in Dar-es-Salaam bis zu deren Abschluss garantiert. Mehr dazu findet Ihr auf Seite 11.

Im November konnten wir unsere jährliche **Mitgliederversammlung** abhalten und auf das Jahr als Verein zurückblicken. Eine kleine Satzungsänderung ermöglicht uns jetzt noch einfacher zu arbeiten und weiter fleißig Mitglieder zu werben. Mehr zur Mitgliederversammlung und dazu wie man Mitglied wird findet Ihr auf Seite 4.

Wir sind einer von 1000 Vereinen, die bei der Aktion „Du und dein Verein“ der ING-DiBa 1000 Euro für unsere Vereinsarbeit gewonnen haben. Die Gewinner wurden per Onlineabstimmung gefunden. Wir sind überwältigt von der großen Zahl an Unterstützern, die wir finden konnten. 561 Stimmen haben uns auf Platz 87 in unserer Kategorie gebracht! Einen riesengroßen Dank an alle, die für uns abgestimmt haben!

Wir wurden mit 13 weiteren Projekten für den FAIRwandler Preis 2017/18 nominiert, was uns mächtig stolz macht. Wir sind gespannt auf den FAIRnetzungsworkshop und die Preisverleihung im Februar 2018.



PREIS FÜR ENTWICKLUNGSPOLITISCH
ENGAGIERTE JUNGE MENSCHEN
NOMINIERT ...

Unsere Ziele fürs Jahr 2018.

Wir möchten mindestens 10 Projektstage durchführen. Die Bildungsarbeit in Deutschland ist uns wichtig. Wir wollen unsere Erfahrungen und Erlebnisse weitergeben und so eine Vorstellung von der Vielfalt der Welt vorantreiben. Wir wollen Menschen dazu anregen über ihren Tellerrand zu schauen, ihren Horizont zu erweitern, nachzufragen, mit Neugier andere Lebenswelten zu entdecken und sich begeistern zu lassen.

Wir möchten weiteren Schüler*innen den Besuch einer weiterführenden Schule oder eine Ausbildung ermöglichen. Dadurch können die Jugendlichen später einen Beruf erlernen bzw. ausüben, mit dem sie sich und ihre Familie finanziell absichern können. Zudem ermöglicht Bildung aktiver an der Gesellschaft teilzuhaben und diese mitzugestalten.

Wir möchten weitere aktive Teammitglieder gewinnen, um noch mehr Unterstützung bei der Verwirklichung unserer Ziele zu haben, unsere Arbeit weiter auszudehnen und neue Ideen zu bekommen.

Als relativ frisch eingetragener Verein möchten wir im Jahr 2018 **hundert Fördermitglieder** für uns gewinnen. Seid dabei! Mehr dazu auf Seite 4 und Seite 16.

Wir möchten unsere Ideen und Visionen im Rahmen von BILENU weiter bekannt machen und noch mehr Menschen über Vorträge, Festivals, Projektstage oder soziale Medien erreichen.

Unterstützt uns dabei! Wir suchen interessierte Schulen und Gruppen (nicht nur Kinder und Jugendliche!), die gerne an einem unserer kostenlosen Projektstage teilnehmen möchten, sowie Privatspender*innen, die unsere Arbeit in Deutschland oder unsere Schüler*innen in Tansania unterstützen möchten.

BILENU

Neues aus dem BILENU Team

Mitgliederversammlung unseres Vereins

Die Mitglieder von BILENU haben sich am 26.11.2017 zur diesjährigen Mitgliederversammlung eingefunden. Diese fand im Rahmen des Seminars in der katholischen Kirchengemeinde Göttingen statt. Highlight für alle waren der Jahresbericht des Vorstandes, der gezeigt hat, wie engagiert die Mitglieder im Gründungsjahr des Vereins 2016 bereits waren, sowie der Finanzbericht. Weitere wichtige Punkte waren zwei Satzungsänderungen, um die alltägliche Vereinsarbeit zu verbessern und umständliche Abläufe zu vereinfachen. Auch eine Neuwahl des Vorstandes wurde durchgeführt. Frau Carina Hobe wurde erneut zur Vorstandsvorsitzenden gewählt. Ann-Charline Weber zur neuen Stellvertreterin; Sabrina Fiedler zur Kassenwartin und Elena Voge zur Schriftführerin. Beisitzerinnen sind: Ina Webermann, Jeannine Eisenbeißer, Annika Schober und Anna Barabas.

Nachdem die Vereinsziele für die letzten zwei Monate in diesem Jahr zügig beschlossen wurden, stellten wir Überlegungen für das kommende Jahr im Hinblick auf die Haushaltsplanung 2018 an. Alle Mitglieder von BILENU freuen sich auf die weitere Zusammenarbeit und Verwirklichung der Vereinsziele auch im kommenden Jahr und danken dem Vorstand und allen aktiven Mitgliedern für die tolle Arbeit.

Mit wenig Geld viel bewirken – Jetzt Fördermitglied von BILENU werden!

Fördermitglied bei BILENU werden, ist ganz einfach.

Befolgt einfach folgende Schritte:

1. Hier den Fördermitgliedsantrag herunterladen (oder Seite 16 dieses Jahresberichts verwenden).
 - Hier findet ihr unsere **Satzung** zum Herunterladen und Schmökern.
 - Hier findet ihr unsere **Beitragsordnung** zum Herunterladen. Derzeit beläuft sich der Jahresbeitrag auf 20,00€.
2. Ausdrucken und Ausfüllen des Formulars.

3. Ausgefülltes Formular an folgende Adresse schicken:

Bildung ist Leben – Elimu ni Uhai (BILENU) e.V.
c/o Frau Carina Hobe
Breslauer Str. 13
24558 Henstedt-Ulzburg

4. Wir melden uns dann bei euch.

Wir freuen uns euch bald bei uns willkommen zu heißen!

Spenden, aber wie?

Ihr möchtet den Schulbesuch eines tansanischen Kindes oder Jugendlichen unterstützen oder die Arbeit von BILENU allgemein finanziell unterstützen?

Wir freuen uns über Eure Spende! Dazu überweist ihr an folgendes Konto:

Kontoinhaber: Bildung ist Leben- Elimu ni Uhai e.V.
Kreditinstitut: Sparkasse Südholstein
IBAN: DE 2823 0510 3005 1072 0980
BIC: NOLADE21SHO
Verwendungszweck: Eure Adresse (für die Spendenquittung).

Falls Ihr einen bevorzugten Verwendungszweck für das gespendete Geld habt, gebt diesen bitte zusätzlich an.

Zum Beispiel:

- Spende Projekt Moshi (Gelder gehen zu 100% an unterstützten Schulkinder aus Moshi.)
- Spende Projekt Dar-es-Salaam (Gelder gehen zu 100% an die durch das Kizito Center Unterstützten.)
- Spende BILENU – Tansania (Gelder gehen zu 100% in die Projekte in Tansania.)
- Spende BILENU – Deutschland (Gelder gehen zu 100% in die Projektstage und Weiterbildung.)

Ab einer Spende in Höhe von 20€ stellen wir euch gerne eine Spendenquittung aus. Spenden an uns sind steuerabzugsfähig.

Auf der Suche nach BILE-NEWS: Nachwuchswerbung bei den Caritas Rückkehrer*innen

Am 26.08.2017 war BILENU wie auch die vergangenen Jahre auf dem Rückkehrerseminar des Weltwärts-Jahrgangs 2016/2017 der Caritas Hildesheim eingeladen. Wir haben mit den Rückkehrern und Rückkehrerinnen über Möglichkeiten gesprochen, auch nach dem Freiwilligenjahr weiter aktiv zu sein und mit Tansania in Verbindung zu stehen. Dabei haben wir Raum gelassen eigene Ideen zu entwickeln, z.B. wie Projekte aussehen können, hatten aber auch die Gelegenheit einen Einblick in unsere Arbeit bei BILENU zu geben und die Freiwilligen ganz herzlich zu unserem Seminar im November einzuladen, um ein weiteres Kennenlernen und Reinschnuppern in unsere Arbeit zu ermöglichen.



Der Abend in Goslar war wieder einmal sehr schön. Die Verbindung zu den Menschen, die genauso wie wir in Tansania waren, ist immer sofort spürbar und gibt uns innerhalb kürzester Zeit ein Gefühl der Gemeinschaft. Wir sind dankbar für den Austausch und die vielen Ideen und Anreize, die wir bereits durch die Gespräche an dem Abend erhalten haben und freuen uns immer auf zahlreiche Interessierte auf unserem BILENU-Seminar, die wir hoffentlich bald auch offiziell als neue BILENU-Mitglieder begrüßen dürfen.

November Seminar in Göttingen

Die modernen Medien wie Skype und unser Cloud-Speicher helfen uns dabei effektiv als Team zu arbeiten, obwohl wir in Deutschland zwischen Hamburg und Tübingen verteilt leben. Trotzdem sind gemeinsame Treffen in Form von Seminaren sehr wichtig für uns, um das Projekt in gemeinsamen Stunden weiter auszuarbeiten und unser Wir-Gefühl aufrecht zu erhalten.

So trafen wir uns auch dieses Jahr vom 24. bis 26. November in Räumlichkeiten der Kirchengemeinde St. Michael in Göttingen zu unserem Jahresseminar.

Neben der Hochstimmung darüber, alle wieder zu sehen, haben wir uns besonders gefreut auch neue Gesichter begrüßen zu dürfen. Zwei Freiwillige aus dem letzten Caritasjahrgang nahmen an unserem Seminar in Göttingen teil, um BILENU und die Menschen, die dahinterstehen, besser kennen zu lernen und zu erfahren, was genau die Aufgaben unseres Vereins sind.

Auf dem Seminar haben wir uns unter anderem darüber ausgetauscht, wie wir weitere Tansania-Begeisterte finden und davon überzeugen können, bei uns mitzuarbeiten. Außerdem ging es um die unterstützten Schüler*innen in Tansania. Die Verantwortlichen berichteten über Absolventen und derzeit Geförderte. Ebenfalls ging es darum, wie die Unterstützung nach dem Abschluss der Schule aussehen könnte. Ein weiteres Thema war Kommunikation. Nach theoretischem und spielerischem Input zum Thema, ging es auch darum, wie wir die Kommunikation im Verein für alle wertschätzend und klar gestalten können. In einer anderen Einheit ging es um unsere persönliche Motivationen und Ziele bei unserer Tätigkeit für BILENU.

Und auch die Geselligkeit kam nicht zu kurz, bei Wein und Spielen konnten wir unser Zusammensein genießen, die Gemüter nach hitzigen Diskussionen wieder abkühlen und am Ende alle zufrieden in die Betten (bzw. Schlafsäcke) sinken.

Auch die Jahresversammlung unseres Vereins hat in Göttingen stattfinden können und wir haben einen neuen Vereinsvorstand gewählt. Abgeschlossen haben wir unser Seminar wie jedes Jahr mit einer langen ToDo-Liste, neuer Energie und dem belebenden Wissen, dass die Puzzlestücke dessen, was jede einzelne von uns tut, sich zu einem gemeinsamen Bild zusammenfügen.

Ja, es hat geklappt - 2 der Rückkehrer waren auf dem Seminar - hier kommt Marija zu Wort:

Am letzten Wochenende durfte ich, Marija (frische Tansania Rückkehrerin) am Seminar des gemeinnützigen Vereins Bildung ist Leben e.V. teilnehmen. Da wir nur zwei Neulinge waren, sind wir direkt mit in den regulären Ablauf des Seminars eingestiegen. Kleine Einheiten zum Aufbau des Vereins und zum Thema: „Wie spreche ich über Tansania?“ fanden trotz vollem Programm noch Platz. Wir konnten allen BILENU Mitgliedern jederzeit unsere Fragen stellen und wurden mit offenen Armen aufgenommen. So konnten wir bei gemeinsamen Spieleabenden oder gemütlichem Zusammensitzen das Team kennenlernen und ich habe mich direkt sehr wohl gefühlt. Während des Seminars wurden viele organisatorische Dinge besprochen, zu denen wir nichts sagen konnten, allerdings wurde uns so ein wichtiger Einblick in das facettenreiche Vereinsleben gegeben. Besonders interessant war für mich beispielsweise die Vorstellung der Patenkinder in Tansania und wie so eine Unterstützung überhaupt zu Stande kommt. Darüber hinaus fand ich die Schilderungen über mögliche Abläufe von Projekttagen sehr spannend!

Insgesamt haben wir also sehr viel Input bekommen, den es nun erst einmal zu verarbeiten gilt.

Danke liebes BILENU-Team, dass wir bei dem Seminar dabei sein durften!

Unsere Aktivitäten - In und für Deutschland

Projekttag für Jung und Alt!

BILENU für Grundschul Kinder: Ein Tag in Tansania

Saarland, 07. August 2017: In Völklingen veranstaltete das Landesjugendwerk der AWO Saarland eine zweiwöchige „Reise um die Welt“ – da durfte ein Halt in Tansania natürlich nicht fehlen, und so wurden wir für einen Tag als Referentinnen eingeladen.

Nach dem Frühstück und einem kleinen Kennenlernspiel ging es auch schon los: Mit einer kleinen Bildershow und passender tansanischer Hintergrundmusik konnten die 26 Kinder - alle zwischen fünf und zehn Jahre alt - einen ersten Eindruck von dem Land gewinnen, das es an diesem Tag zu erforschen galt.

Danach wurden drei Gruppen gebildet: die Löwen, die Nashörner und die Elefanten. So zogen die Teams von Station zu Station, an denen sie Neues über die Tiere, das Land und Leben sowie die Musik Tansanias spielerisch lernen konnten. Schnell lernten die Kinder so manch ein Wort auf Kiswahili, denn was gesungen wird, soll natürlich auch verstanden werden. Auch das eigene Vorwissen wurde auf die Probe gestellt: Was ist schwerer, das Nashorn oder das Nilpferd? Gar nicht so einfach! Und wo liegt Tansania überhaupt? Wie sieht die Landschaft aus? Wie hoch ist der Kilimanjaro und wie baut man Zimt oder Muskat an? All das konnten die Kinder an den Stationen erfahren.

Zum Mittagessen gab es „wali marahage“ – Reis mit Bohnen; dazu Spinat und Kochbananen, richtig tansanisch! Nach der Stärkung konnten sich die Kinder am Nachmittag frei zwischen verschiedenen Aktionen entscheiden: Perlen aus buntem Altpapier basteln; einen eigenen Fußball nur aus Plastiktüten und Schnur herstellen, wie es die Kinder in Tansania machen; mal in tansanischer Kleidung Dinge auf dem Kopf tragen oder Mandazi (eine Art tansanischer Krapfen) backen.

Im Flug war der Tag dann auch schon vorbei und wir konnten zufrieden nach Hause fahren.



BILENU in der Sekundarstufe: Was ist eigentlich Entwicklungszusammenarbeit? Und was habe ich damit zu tun?

Am 10. März beschäftigten sich Schüler*innen der sechsten Klasse mit diesen Fragen. Sie wurden aufgefordert die gesamte Weltbevölkerung zu repräsentieren. Also verteilten sie sich auf die verschiedenen Kontinente: Während ein Junge sich in „Europa“ recht einsam vorkam, mussten die Kids in „Asien“ fast kuscheln, um mit dem Platz hinzukommen. In der nächsten Runde wurden sie aufgefordert den vorhandenen Reichtum in Form von Stühlen unter sich zu verteilen. Schon ein blödes Gefühl, sich seinen Stuhl mit zwei oder mehr Schüler*innen teilen zu müssen, während ein andere sich alleine auf vier Stühlen ausbreiten kann...



Im Anschluss an diese Erfahrung sprachen wir über die Entwicklungsziele, die am 25. September 2015 auf dem UN-Gipfel in New York verabschiedet wurden. Gleichzeitig überlegten wir uns, auf welche Art und Weise wir vor Ort oder zumindest in Deutschland zum Erreichen einiger dieser Ziele beitragen können.

Den Abschluss bildete ein Spiel, in dem Thesen aufgestellt wurden, denen die Schüler*innen entweder zustimmen oder widersprechen

konnten. Am Ende der Stunden merkten die Schüler*innen an, dass es uns nicht egal sein kann, was auf der anderen Seite der Welt passiert. Sie nahmen sich vor, in den kommenden Wochen weiter darüber nachzudenken, wie sie selbst die Welt ein kleines bisschen verändern können. Ich denke, die Projektstunde, in deren Rahmen auch diese Einheit stattfand, gibt den Schüler*innen auch die Möglichkeit einige Ideen umzusetzen.

Auch Senioren lassen sich für Tansania begeistern!

Die Senioren Gruppe Neukamperfehn lud Ina von BILENU ein von ihren Erfahrungen in Tansania zu berichten. Zum Ostfriesentee gab es Mandazi, einen tansanischen Krapfen. Nach einem kurzen Bezug zur deutsch-tansanischen Geschichte – schließlich war Tansania einmal deutsche Kolonie - beeindruckten die Erinnerungen und die eindrucksstarken Bilder von Ina die ältere Generation. Einige von ihnen fühlten sich an einigen Stellen an ihre eigene Jugend erinnert. Fragen wurden gestellt, über die Gefühle der Eltern gesprochen, deren Kinder sich ins Ausland wagen. Zum echt ostfriesischen Mittagessen gab es an diesem Tag auch etwas Ugali (tansanischer Maisbrei). Beim Geschmack gingen die Meinungen auseinander, doch das Leben in Tansania – da waren sich die Seniorinnen einig – ist sehr interessant.



Festivals

Das rockt – BILENU auf dem „Holzminden rockt“!

Wie im letzten Jahr lockte unser Stand beim Musikfestival „Holzminden rockt“ mit Informationen zu Tansania, Afrika und BILENU. Sitzsäcke luden zum Verweilen und interessanten Gesprächen ein. Ein Text über die zu Zeit genauste Weltkarte des japanischen Designers Hajime Narukawa, die im Gegensatz zu der gängigen eurozentrischen, verzerrten Weltkarte von 1569 von Gerhard Mercator, Proportionen realgetreu darstellt, brachte manch eine*n Besucher*in ins Grübeln.

Es gab aber nicht nur Informationen: Wer bei uns Mehl aus Körnern mahlte, Stein aus Reis sortierte oder zeigte, dass er oder sie Wasser auf dem Kopf transportieren kann, verdiente sich bei uns etwas Süßes oder passend zum sonnigen Wetter kunterbunte Wasserbomben. Außerdem war auch möglich, gegen Spende tansanische Waren zu erwerben.



PIXXEN Festival...und BILENU war wieder dabei!

Neukamperfehn ist ein kleines Dorf in Ostfriesland. Einmal im Jahr, Ende August, herrscht Ausnahmezustand: Das Pixxen-Festival findet statt, das in diesem Jahr mit 3600 Besucher*innen einen neuen Rekord aufstellte. Für BILENU eine gute Möglichkeit, den Bekanntheitsgrad zu steigern.

Wie vor zwei Jahren, gab es auch 2017 einen bunten BILENU-Stand: Neben tansanischen Waren lockten spannende Informationen über Tansania und BILENU den oder die ein oder andere*n Festivalbesucher*in zu uns. Fotos und Mitbringsel aus Tansania wurden bewundert. Die Geduldigen sortierten Steine aus der Reisschüssel und verdienten sich so etwas Süßes, die Mutigen versuchten sich darin, einen Wasser-Eimer vom legendären Sofa-Pool aus auf dem Kopf zu uns zu bringen – mal mit Händen, aber auch freihändig. Nur wenige wurden nass. Respekt!

Die BILENU Bilanz: Wir können auf einen sonnigen Tag voller interessanter Gespräche und unvergesslicher Momente auf dieses ganz besondere Festival zurückschauen!



Unsere Aktivitäten - In und für Tansania

Geförderte Schüler*innen im Jahr 2017

In Tansania fördern wir die Ausbildung von Jugendlichen, denen ein Schulbesuch ohne finanzielle Unterstützung nicht möglich wäre. Dabei sind wir an zwei Standorten aktiv – in Moshi und Dar es Salaam. Derzeit unterstützen wir 22 Schüler*innen. Die finanziellen Mittel hierfür stammen aus Schulpartnerschaften, von privaten Patenschaften, aus Spenden und dem Verkauf von tansanischem Kunsthandwerk, Schmuck, Taschen, Kalendern und Postkarten.

An dieser Stelle herzlichen Dank allen Spender*innen für die zahlreichen kleinen und großen Spenden! Um eine kontinuierliche Förderung gewährleisten zu können sind wir auch weiter auf Eure Unterstützung angewiesen!

Unterstützte Schüler*innen in Dar es Salaam (Tandale)

In Kooperation mit dem Kizito-Center konnten wir im Jahr 2017 13 Schüler*innen in Dar es Salaam fördern: Von diesen sind fünf in der zweiten Klassenstufe der weiterführenden Schule (Form II), zwei in der dritten (Form III) und eine in der vierten (Form IV). Weitere fünf haben die Form IV beendet was einem Realschulabschluss entspricht. Wir sind gespannt wie es mit ihnen weitergeht!

Sehr gefreut hat uns der Kontakt zu einigen ehemaligen Schüler*innen aus unserem Förderprogramm.

Einige der ersten Schüler*innen, die wir gefördert haben sich sehr gut gemacht. Issaya hat nach der Form IV eine Ausbildung zum Grundschullehrer absolviert und ist aktuell auf Jobsuche. Selemani, Benedikto und Joseph haben alle die Form VI, d.h. das Abitur bestanden. Selemani wartet nun auf die Zusage der Unterstützung durch die Schwestern, damit er eine Ausbildung zum Mechaniker machen kann. Umgerechnet belaufen sich die Kosten für die zweijährige Ausbildung auf ca. 300€. Wenn wir einen konkreten Spender für ihn finden, werden wir ihn dabei unterstützen. Er hätte auch studieren können, allerdings ist das langwierig und teuer und sein Großvater ist sehr krank - ihm verdankt er alles, wie er sagt, weshalb er sein Viertel nicht verlassen will. Joseph beginnt im neuen Jahr ein Geographiestudium. Benedicto hat, wie bereits vor 8 Jahren angekündigt, die Priesterlaufbahn eingeschlagen.

Unterstützte Schüler*innen in Moshi

Im Jahr 2017 haben wir in Moshi 9 Patenkinder gefördert.

Bei zwei Patenkindern endet die Förderung durch BILENU leider im kommenden Jahr. Ein Schüler konnte schulisch kaum noch mithalten. Wir hätten ihn gerne auch bei einer Ausbildung finanziell unterstützt. Bedauerlicherweise kam es jedoch zu einem Kontaktabbruch trotz mehrfacher Bemühungen von Seiten der Schwestern in Moshi den jungen Mann zu einer Ausbildung zu motivieren. Eine Schülerin wurde in diesem Schuljahr schwanger und kann daher leider momentan nicht mehr zur Schule gehen. Von den weiteren sieben Patenkindern gibt es Erfreuliches zu berichten. Zwei Patenkinder besuchten die Form II, zwei die Form III und alle werden ins nächste Schuljahr versetzt. Zwei Schülerinnen haben nach 4 Jahren Secondary School die "O-Levels" - vergleichbar mit dem Realschulabschluss - absolviert. Ein junger Mann sogar die Form VI, d.h. die "A-Levels" bzw. das Abitur gemacht.

Wir haben lange darüber diskutiert, ob wir die Schüler*innen, die die Secondary School nach Form IV mit den O-Levels oder nach Form VI mit den A-Levels beenden auch anschließend bei der weiteren Ausbildung, wie dem Besuch einer Universität oder eines Colleges, unterstützen sollen. Die Antwort darauf fanden wir recht schnell: Ja, denn es ist uns wichtig, dass die durch BILENU geförderten Schüler im Anschluss an die Förderung einen Beruf ergreifen können und für ihren eigenen Lebensunterhalt sorgen können. Alleine der Schulabschluss reicht dafür oft nicht aus.

Eine Schülerin aus Moshi besucht nun ein College und wird zur Secondary School Lehrerin ausgebildet und eine weitere Schülerin strebt das Certificate of Business Administration an. Der Schüler, der die A-Levels bestanden hat, konnte auch die Aufnahmeprüfung zur Universität erfolgreich absolvieren. Seit dem Wintersemester 2017 studiert er Jura. Wir sind sehr stolz auf alle durch BILENU geförderten Patenkinder und wie sie ihren Weg gehen!

Unterstützung durch die Initiative Teilen bei unserem Projekt „Elimu ni Ubele! – Bildung ist Zukunft!“

Die Initiative Teilen ist ein gemeinnütziger Verein, der innerhalb der bischöflichen Studienförderung Cusanuswerk existiert. Der Verein bietet ein Forum für entwicklungspolitische Diskussionen und unterstützt verschiedene Projekte in den sogenannten Entwicklungs- oder Schwellenländern.

Bei dem diesjährigen Frühlingstreffen wurden Projekte vorgestellt, die sich in diesem Jahr für eine Unterstützung bewerben. Dazu zählen auch wir mit dem Projekt „Elimu ni Ubele! – Bildung ist Zukunft!“, bei dem es um die Finanzierung der Schulgebühren für den Besuch der Sekundarschule von drei Jungen und zwei Mädchen in Dar-es-Salaam geht. Die Fünf haben 2014 erfolgreich das KIZITO-Jahr bei den Missionsschwestern absolviert. Nun besuchen sie schon seit einem Jahr durch ein Stipendium von BILENU die Ubungo Modern Secondary School. Gemeinsam mit der Förderung der Initiative Teilen können wir die weiteren Schulgebühren der Fünf bis zu ihrem Abschluss garantiert übernehmen.

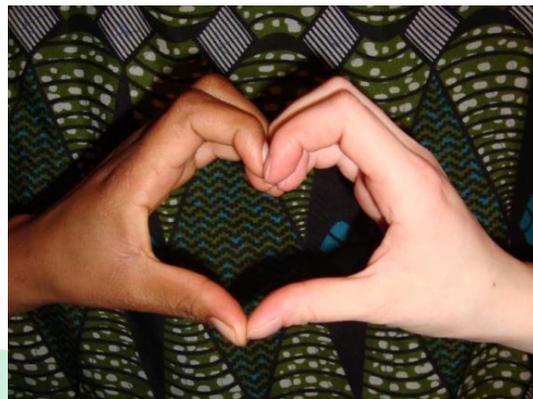
Das Treffen war nicht nur für die Vorstellung unseres Projektes lohnenswert. Das Kennenlernen der anderen Projekte und die Gespräche mit deren Vertreter*innen waren sehr inspirierend. So konnten zum Beispiel neue Ideen und Anregungen für eine fruchtbarere Zusammenarbeit in den Partnerländern gesammelt werden.

An dieser Stelle ein riesiges Dankeschön an die Mitglieder der Initiative Teilen!

Austausch zwischen deutschen und tansanischen Schüler*innen

Bei Interesse können Klassen oder Gruppen mit denen wir einen Projekttag durchgeführt haben, eine Partnerschaft mit einem tansanischen Schulkind eingehen. Dabei wird die deutsche Schulklasse aktiv, indem sie durch kreative Aktionen wie beispielsweise Spendenläufe oder Kuchenverkäufe ihr Partnerkind bei der Finanzierung des Schulbesuchs unterstützt. Außerdem bieten wir die Möglichkeit, dass sich die Schüler*innen in Deutschland mit denen in Tansania austauschen können, indem sie sich Briefe schreiben.

Wir möchten generell den Austausch zwischen Schüler*innen in Deutschland und Tansania weiter fördern und haben deswegen begonnen, freie Briefkontakte zu vermitteln. Diese Kontakte sind völlig unabhängig von Förderung und Projekttagen. Falls Ihr Interesse habt, meldet euch gerne unter info@bildung-ist-leben.de !



Finanzierung

Neben Spenden suchen wir immer wieder nach neuen Möglichkeiten Geld für die Unterstützung unserer Arbeit in Deutschland und Tansania zu bekommen. Hier einige Beispiele:

Helfen kostet nix: Ganz einfach unser Projekt beim Einkauf unterstützen!

Man kann uns ganz einfach während des Online-Shoppings unterstützen. Wählt auf der Seite „www.helfen-kostet-nix.de“ unter „alle Projekte“ unser Projekt aus und geht dann unter der Projektbeschreibung auf den Shop, bei dem Ihr einkaufen wollt. Ein Teil der Kaufsumme geht dann als Provision an uns, ohne dass Ihr dafür mehr bezahlen müsst. Hier der Direktlink: <http://www2.helfen-kostet-nix.de/p/elimu-ni-uhai-bildung-ist-leben>.

Verkäufe in Deutschland



Um mehr Schüler*innen fördern zu können und Projekttage unabhängig von Schulpartnerschaften anbieten zu können, haben wir begonnen tansanisches Kunsthandwerk - beispielsweise Schmuck und Taschen - zu verkaufen. Ziel ist es auch durch Waren aus fairen Projekten nachhaltiges Wirtschaften in Tansania zu unterstützen. Außerdem verkaufen wir Postkarten mit Fotografien aus unserer Zeit in Tansania. Die Verkaufsstände dienen uns auch als Öffentlichkeitsarbeit und wir freuen uns immer über angeregte Gespräche. Neben den klassischen Verkaufsständen haben wir auch begonnen „Verkaufspartys“ (ähnlich einer Tupperparty) zu veranstalten. Dabei laden wir Freunde ein,

bei ein paar Snacks mehr über BILENU zu erfahren und verkaufen nebenbei einige Waren.

Dawanda

Um noch mehr Menschen zu erreichen, hat Nine den Dawanda Shop „Zawadi“ (d.h. Geschenk) eingerichtet. Zawadi hat bereits einige Einkäufe und Einnahmen zu verzeichnen. Da der Erlös der in Tansania fair produzierten Waren zu 100 % an BILENU gespendet wird, entscheiden sich viele Dawanda-Shopper für einen Einkauf in unserem kleinen Shop. Erst kurz vor Weihnachten erfolgte ein umfangreiches Sortiment-Update mit den neu erstandenen Waren, welche die Käuferherzen kurz vor Weihnachten höherschlagen ließ. Der Verkauf macht sehr viel Freude. Ziemlich unkompliziert eröffnet sich für BILENU bei Dawanda ein weiterer Verkaufsstrang. Hier der Link zum Shop: <http://de.dawanda.com/shop/jeannineida>.

Unser KALENDER für 2018!

Für das Jahr 2018 haben wir zum fünften Mal einen Fotokalender herausgegeben. Diesmal ist das Format 21x21cm. Unter dem Titel „Reise durch Tansania“ möchten wir dazu einladen innerhalb eines Jahres mit einem bunten Mix aus Motiven von Landschaften, Tieren und Personen Tansania besser kennen zu lernen. Einen Kalender gibt es für 8 Euro zzgl. Porto. Kontaktiert uns einfach, dann könnt Ihr eine PDF Vorschau und Kalender erhalten.



BILENU

Hier ein paar persönliche Highlights 2017 einiger unserer Teammitglieder:

„Meine Highlights: Der wirklich sehr schöne Kalender.“

„Dass mir so viel Vertrauen bezüglich der Finanzen entgegengebracht wird, ich sie auf den aktuellen Stand gebracht habe und mittlerweile einen guten Überblick habe.“

„Für mich sind die Seminare immer ein Highlight, wo wir uns gemeinsam stärken und motivieren können.“

„Dass wir 2017 viele Projekttag gemacht haben.“

„Meine Highlights: Das Seminar, die Verkostung und mit allen zusammen zu sein.“

„Mein persönliches Highlight war Marit auf der Rückfahrt vom Seminar plötzlich im Zug nach Karlsruhe anzutreffen - sie hatte sich verfahren, pole sana!“

„Mein Jahreshighlight ist, dass eines der ersten durch BILENU geförderten Patenkinder erfolgreich nach der Form VI die Secondary School abgeschlossen hat, zum Jurastudium zugelassen wurde und dies nun auch begonnen hat.“

„Mein persönliches Highlight war das Pixxen-Festival im Sommer 2017: Wie ich feststellen durfte, passen Musik, Ostfriesland und BILENU sehr gut zusammen. Besonders Spaß gemacht hat dabei in der sommerlichen Hitze das Tragen von Wassereimern auf dem Kopf - Abkühlung garantiert!“

„Mein persönliches Highlight im Jahr 2017 war das Seminar. Nach langer Zeit habe ich fast alle wiedergetroffen und das gemütliche Beisammensein und der Austausch sind immer wieder schön und kraftgebend.“

„Meine Highlights waren in diesem Jahr die verschiedenen Gespräche mit Interessierten an Projekttagen und Ständen von BILENU. Die Momente, in denen mein Gegenüber und ich anfangen unsere Gedanken - unser Weltbild - zu hinterfragen.“

„Meine Highlights sind immer die Seminare. Ich genieße es durch BILENU mit den Mitstreiterinnen und mit Tansania im Kontakt zu bleiben.“

„Ich war total begeistert, dass wir über 500 Menschen dazu motivieren konnten für uns bei ING-DiBa abzustimmen. Außerdem bin ich stolz auf die IniTeilen Förderung und die Nominierung zum Fairwandlerpreis. Das zeigt mir BILENU ist keine romantische Idee von uns ehemaligen Freiwilligen, sondern ein guter Beitrag zu einer faireren Welt.“

„Mein Highlight ist, dass weitere ehemalige Freiwillige den Weg zu uns gefunden haben.“

„Für mich war mein erster Projekttag im Sommer der Höhepunkt des Jahres. Zu sehen, wie viel man doch spielerisch in nur kurzer Zeit weitergeben kann und gleichzeitig selbst noch einmal über die eigenen Ansichten reflektiert, stärkt doch immer wieder meine Motivation.“

Wie Ihr seht, hat sich 2017 einiges getan:

**Herzlichen Dank für Eure Unterstützung dabei!
Asanteni sana!**

Wir hoffen, das Lesen hat Euch Freude bereitet und Ihr habt Lust, uns auch im neuen Jahr zu begleiten.

Alles Gute für 2018 wünscht Euch

Euer BILENU – Team



BILENU

Bildung ist Leben –

Elimu ni Uhai (BILENU) e.V.

Breslauer Straße 13, 24558 Henstedt-Ulzburg

Bitte ausgefüllt und unterschrieben zurücksenden an:

E-Mail: info@bildung-ist-leben.de

Oder per Post:

Bildung ist Leben- Elimu ni Uhai (BILENU) e.V.
Breslauer Straße 13
24558 Henstedt-Ulzburg



E-Mail: info@bildung-ist-leben.de
Web: www.bildung-ist-leben.de

Der Unterzeichnende erklärt hiermit seinen Beitritt als Fördermitglied zum
Verein Bildung ist Leben- Elimu ni Uhai e.V.

Name: _____ Vorname: _____
Geb.- Datum: _____ Straße: _____
PLZ: _____ Ort: _____
Telefon: _____ E-Mail: _____

Durch meine Unterschrift erkenne ich die Satzung des Vereins an. Der aktuelle Jahresbeitrag ist in der Beitragsordnung geregelt.

Bitte beachten Sie, dass der Beitrag zu Beginn des Kalenderjahres, spätestens aber bis zum 01. Februar selbsttätig auf folgendes Konto zu entrichten ist:

Kontoinhaber: Bildung ist Leben- Elimu ni Uhai e.V.

Kreditinstitut: Sparkasse Südholstein

IBAN: DE28230510300510720980

BIC: NOLADE21SHO

Verwendungszweck: Mitgliedsbeitrag (Jahr)

Der Austritt aus dem Verein ist mit einer dreimonatigen Frist zum Ende des Geschäftsjahres durch eine schriftliche Austrittserklärung gegenüber dem Vorstand möglich. Ein Anspruch auf Rückerstattung gezahlter Beiträge ergibt sich nicht.

Ort, Datum Unterschrift des Antragsstellers (der/des gesetzl. Vertreter/s)

Karibu- Willkommen BILENU

Bildung ist Leben – Elimu ni Uhai e.V.
c/o Carina Hobe
Breslauer Straße 13
24558 Henstedt-Ulzburg

1.Vorsitzende
Carina Hobe
Vereinsitz:
Amtsgericht Kiel, Nr. VR 6481 KI

Bankverbindung
Sparkasse Südholstein
DE 2823 0510 3005 1072 0980
NOLADE21SHO